

PRESSESPIEGEL

TWS WASCHANLAGE AN LAFARGE AUSGELIEFERT - Christophel informiert über neue Kieswaschanlagenlieferungen in Großbritannien



Dungannon, Nordirland- Lafarge Tarmac ist der weltweit-führende Hersteller von Baustoffen und Baulösungen. Lafarge Tarmac hat durch innovative Lösungen und Produkte den Zugang zu den größten Bauprojekten in Großbritannien. Die flächendeckende Präsenz wird über ein erstklassiges Vertriebsnetz mit mehr als 330 Standorten gewährleistet. Die Produkte erfüllen die höchsten Standards und Leistungsanforderungen, wie sie von einem Marktführer zu erwarten sind. Sie sind zertifiziert BES 6001.

Weltweit erste AggreSand 206

Die weltweit erste modulare Waschanlage von TWS (Terex Washing System) AggreSand 206 in der Kombination mit AggreScrub 150 wurde im Juni 2015 in Lafarge Tarmac Broom South, Bedfordshire aufgebaut. Iain Walker, Verkaufs Direktor TWS kommentierte: "Diese Inbetriebnahme bei Lafarge Tarmac in Broom ist ein weiterer wichtiger Schritt nach vorne für TWS. Hier geht es nicht nur um eine Präsentation von unserer neuen Waschanlage Aggresand 206, sondern auch um eine Kombination von AggreSand 206 mit AggreScrub 150. Diese Kombination erzeugt erstklassige Sande und Betonzuschläge. Dieses erfolgreich realisierte Projekt ist ein Beweis der vertrauensvollen Zusammenarbeit von TWS mit dem Kunden und für die enorme Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Waschanlagen."

Problemlos kombiniert

Der 2015 stattgefunden Tag der offenen Tür bei Lafarge

Tarmac gab der Öffentlichkeit die erste Möglichkeit den Aggresand 206 in der Kombination mit dem AggreScrub 150 bei der Verarbeitung von über 350 t/h Kiessand in drei qualifizierte Körnungen und 2 Sandfraktionen zu sehen.

Der Lafarge Tarmac Regionalgeschäftsführer Andy Bate kommentiert: "Im Vergleich zu der vorherigen, stationären Anlage hat diese neue Anlage die doppelte Leistungsfähigkeit. Diese innovative und kompakte Bauweise sorgt für die höchste Flexibilität, vor allem in der Sandproduktion. So können wir zwei Sandkörnungen bei unterschiedlichen Trennschnitten verarbeiten. Als Endprodukt entstehen die Betonsandfraktionen 0-2 mm und 0-4 mm."

Bate ergänzt: „Als die wichtigsten Kriterien waren hohe Kapazität und Energieeffizienz zu berücksichtigen. Die Anlage sollte eine niedrigere Bauhöhe und geringen Bodendruck haben. Dies ist uns mit TWS und dem britischen Händler Duo PLC zusammen gelungen. Wir haben eine hocheffiziente Anlage aufgebaut, die ein Höchstmaß an Flexibilität besitzt und zugleich die Fähigkeit, verschiedene Körnungen mit hoher Leistung zu produzieren. Diese Anlage bietet kostengünstige Lösungen für die unterschiedlichen Bedürfnisse des Marktes. Wir erwarten eine steigende Nachfrage in diesem Bereich, welche wir dementsprechend mit modularen Waschanlagen dort bedienen, wo es erforderlich ist". Alex Moss, Verkaufs Direktor, DUO PLC kommentierte:

„Diese Anlage haben wir als eine einheitliche Lösung für unseren Kunden entwickelt. Entscheidend für diesen Prozess war es, den besonderen Kundenanforderungen, deren Bedarf und Variationen entsprechen zu können. Anhand der Informationen über das Aufgabematerial, Verbraucher- und Marktanforderungen, haben wir für Lafarge Tarmac eine konkrete Lösung entwickelt.

AggreSand 206 und AggreScrub 150 ermöglicht es, dem Betreiber sich den Marktveränderungen anzupassen, schnell von Ort zu Ort zu transportieren und einfach aufzubauen, wo benötigt. Diese Anlage ist eine ideale Lösung für unsere Standorte, die zuvor wirtschaftlich nicht



rentabel waren. Die Anlage ermöglicht an verschiedenen Lagerstätten Material zu produzieren und zu verkaufen.“ Für Tarmac Lafarge war der AggreSand vorverdrahtet und vorverrohrt für die schnelle Installation geliefert worden. Ein wohlthuender Unterschied zu dem Aufbauaufwand alter, stationärer Anlagen. Die Körnung der Lagerstätte Broom bedurfte der Reibung einer Schwertwäsche, um als Dränagekies, Betonzuschlag oder Zierkiesel verkauft zu werden.

Ein AggreSand 165 ersetzte im Juni 2014 das stationäre Wehr und produzierte tausende von Tonnen

sauberer Körnungen und Betonsande. Das stetige Wachstum des gesamten Marktes in Großbritannien veranlasste das Lafarge Tarmac Management, sich an DUO PLC zu wenden, um zu überprüfen, wie die Produktion weiter erhöht werden konnte.

Lafarge Tarmac hat das besonders modularer Konzept von AggreSand befürwortet, allerdings benötigt sie eine erhöhte Produktion, um die ständig wachsende Nachfrage zu decken. TWS klärte die Einzelheiten, wie man die größere Kapazität mit AggreSand 206 und AggreScrub 150 erzeugen kann. Die ideale Lösung war geboren.

Erhöhung der Produktkapazität

TWS Betriebs- und Designingenieure besuchten mit DUO Plc den Broom Standort, um vor Ort mit der Geschäftsleitung die Vorschläge zu diskutieren, welche Anlage den spezifischen Anforderungen entsprechen würde. AggreScrub 150 bietet erhöhte Produktionskapazität und bessere Zugänglichkeit im Vergleich zu PS 120. Die reibungslose Kombination AggreSand 206 und AggreScrub 150 ermöglicht die von Lafarge Tarmac gewünschte einfache Bedienbarkeit und die Modularität. Die Maschine produziert drei qualifizierte Körnungen und 2 Sandfraktionen mit

mehr als 350 t/h. Die Anlage besteht aus einem angepassten Beschickungssystem. Entweder folgt die Radladeraufgabe über das 3.600 mm breite Vibrorost oder über die vorhandene Bandstraße. Der Bandaufgeber und das Vibrorost werden Elektro- hydraulisch angetrieben.

Zu neuen Höhen

Das Steigband ist 23 m lang und 1050 mm breit und hat 18 Grad Neigung. Das Band wird mit einem 11 KW Elektromotor angetrieben und auf den beiden Seiten der Antriebstrommel mit Bofigoli Getriebe angebracht. Das Steigband führt das Aufgabematerial in den Waschkasten. Hier wird es mit Hochdruck voreingeweicht, bevor es auf dem Waschsieb verteilt wird.

3-Decker Waschsieb

Das AggreSand 206 bei Broom besitzt eine Dreideckersiebmaschine. Zehn einzeln gesteuerte Bebrausungsrohre pro Deck sorgen für ausreichend Wasser. Die zweifach gelagerte Siebmaschine ist mit Polyurethan-Siebansätze auf allen drei Siebdecks ausgerüstet. Im Oberdeck wird bei 80 mm getrennt. Das Mitteldeck trennt 40mm und das Unterdeck bei 2 und 5 mm, um die gewünschten zwei Sandfraktionen zu produzieren. Zwei eingebaute Stummelbänder leiten Grob- und Mittelkörnung an zwei 19.500 mm lange Haldenbänder. Das rollbare Schüttensystem ist derart konzipiert, dass zur Übergabe Material auf Material prallt, um den Verschleiß am Stahl zu vermeiden.

Sandqualität zum Schloßbau

Im Aufgabematerial ist mehr Sand als Körnung vorhanden. TWS bietet eine innovative Hochleistungssandwaschanlage. Der AggreSand produziert ca. 200 t/h Sand pro Stunde. Die Sandaufbereitung besteht aus einer Pumpe 45 kW 250/200 und zwei Zyklonen. Ein zusätzlicher FinesMaster 120 hat eine 200/150 30 kW Pumpe und einen G4-660 mm Zyklon und produziert zusätzlich Mörtelsand. Die beiden Sandfraktionen werden im Unterdeck vom AggreSand mit den Öffnungen von 2 und 5 mm getrennt. Eine Sonderausführung der gummierten Auffangbox ermöglicht solche Korngrößenverteilungen. Hier wird das Verhältnis von Grob- und Feinsand bestimmt. Der Feinsand wird in einem Abschnitt von zwei Stufen der Sammelwanne aufgenommen und zu FM 120 Pumpenvorlagebehälter weitergeleitet.

Das Material zwischen 40-80 mm wird durchgängig gewaschen, aufgehaldet und gebrochen. Die Kornfraktion 5 mm bis 40 mm gelangt über ein 16m-Band zum AggreScrub 150. Die Schwertwäsche besteht aus einem 8.000 mm langem Trog und zwei gegenläufigen Wellen mit austauschbaren Schwertern. Hinter dem Schwertwäscheaustrag klassiert das 1.500x3.600

mm Doppeldeckersieb die gereinigte Körnung. Schmutzfilm und Feinanteile werden abgebraust und der Sandaufbereitung über eine Wasserpumpe zugeführt. Drei TC6532 Haldenbänder werfen die sauberen Kornfraktionen auf ca. 7.500 mm Höhe ab. LeichtstoffewerdenübereinWurzelsiebabgeschieden. Miles Dobson, Geschäftsführer Lafarge Tarmac erläuterte: "Die Lösung hat uns große Vorteile für unseren Markt gegeben. Mit der kleineren Anlage von TWS haben wir angefangen, um mit den wachsenden Marktanforderungen stetig zu wachsen. Mit der TWS-Lösung haben wir uns für mehr Flexibilität und eine einfachere Bedienbarkeit entschieden. In dieser Anlage können wir Module wechseln und wir haben die Möglichkeit zusätzliche Module zur weiteren Leistungssteigerung einzufügen. Wir haben der starken Beziehung zu TWS und DUO Plc vertraut. Nun freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Terex Corporation ist ein Anbieter von Hub- und Materialumschlaglösungen. Die Firma ist in fünf Unternehmenssegmente untergliedert. Terex unterstützt den Erwerb seiner Maschinen und Anlagen durch Finanzprodukte und Dienstleistungen aus dem Unternehmensbereich Terex Financial Services.

 **TEREX**
WASHING SYSTEMS

 **CHRISTOPHEL**
SIEBEN • BRECHEN • SCHREDDERN • HALDEN

...Erfolg aus einer Hand

SIEBEN

BRECHEN

SCHREDDERN

HALDEN & UMSCHLAGEN

SICHTEN & SORTIEREN

WASCHEN